

vertraut und erklärungs-würdig: feiste Magistratsherren und spinöse oder sinnig aufgetane Bürgerinnen. Das unterscheidet überhaupt den religiösen vom zynischen Geist: ob er den Menschen in Gott oder Gott in den Menschen auflöst. Der einzig heroische Künstler seiner Zeit war Matthias Grünewald.

²⁵⁾ In einem Fragment „Wir Philologen“ (Werke, Bd. X) wies Nietzsche darauf hin, dass ein Renaissance-Ideal die aktiv gegen die Kirche gerichtete Philologie als der Inbegriff der weltlichen Kenntnisse war. Er glaubte, der Kirche sei es im ganzen gelungen, den aggressiven Philologen in den Gelehrten-Amateur umzuwandeln. Aber der ganze Protestantismus ist aggressive Philologie in diesem Sinne. Nietzsche ist nur der letzte Ausläufer der bereits von Luther mit soviel Ernst repräsentierten weltlichen Poeten-Philologie der Renaissancezeit.

²⁶⁾ Melanchthon redigierte auch die Augsburgerische Konfession, dieses Schanddokument deutscher Gewissensverklavung. Mit der Augsburgerischen Konfession verzichteten Luther und Melanchthon vor Kaiser und Fürsten feierlich auf die individuelle Gewissensfreiheit, die das ursprüngliche Evangelium Luthers gewesen war. Die Confessio Augustana konstituierte eine neue (protestantische) Kirche, die in ihrem Verhältnis zur weltlichen Macht nur mit der byzantinischen Kirche zu vergleichen ist, sanktionierte im Namen Gottes den Absolutismus und setzte durch Verleihung der höchsten geistlichen Würde an den Landesvater so viele protestantische Päpste ein, als es protestantische Fürsten gab. Die Augsburgerische Konfession steht noch heute in Deutschland in voller Kraft. Einer der wichtigsten Programmpunkte einer deutschen republikanischen Partei ist deshalb ihre Beseitigung im Interesse der Gewissensfreiheit.

²⁷⁾ Walter Rathenau, „Von kommenden Dingen“, S. Fischer, Verlag, Berlin 1917, S. 227.

²⁸⁾ Entscheidend auf Luthers Stellung zum Papsttum wirkte der Nachweis des Laurentius Valla, dass die konstantinische Schenkungsurkunde an den römischen Bischof auf einer Reihe von Urkundenfälschungen beruhte, die das Papsttum in seine Dekretalien aufgenommen hatte.

²⁹⁾ Hier einige Sätze Nietzsches über die Verbindung der jüdischen mit der deutschen Moral: „Dieses gekreuzte Christentum hat im Katholizismus eine Form gefunden, bei der das römische Element zum Uebergewicht gekommen ist, und im Protestantismus eine andere, in der das jüdische Element vorherrscht“ (Werke, Bd. XI). „Es hat vielleicht in nichts Europa